

## Warenfluss und Plausibilität der Eierproduktion

Die Plausibilitätsprüfung der Legehennenhaltung kann anhand verschiedener Berechnungsmethoden gemacht werden

### Aktuelle Herde in Produktion

#### Aktuelle Legeleistung

Gesamte Eierproduktion des Tages : aktuelle Hennenzahl x 100 = Legeleistung in %

#### Futtermittelverbrauch (Mehl und Körner) je Tier und Tag ab Anfang

Verfütterte Futtermenge ab Anfang : Futtertage zwischen 130 und 145 g je Henne

#### Futtermittelverbrauch je Ei ab Anfang:

Verfütterte Futtermenge ab Anfang : Anzahl Eier ab Anfang 150 – 165 g je Ei

### Abgeschlossene Herden

#### Mortalität

Anfangsbestand (Junghennenrechnung) minus Endbestand  
(Schlachthennenabrechnung) = Total der Abgänge in % der eingestellten Hennen  
zwischen 6 und 10%

#### Gesamte Eierzahl der Legedauer je eingestellte Henne AH

Gesamte Eierproduktion : Anzahl eingestellte Hennen = 275 bis 285 Eier je Jahr

#### Gesamter Futtermittelverbrauch je AH

Futtermittelverbrauch (Mehl und Körner) : eingestellte Hennen = 49 – 53 kg je Jahr

#### Futtermittelverbrauch je AH und Tag

Futtermittelverbrauch : AH : Legedauer = 135 bis 145

#### Gesamte Eierzahl der Legedauer je ø-Henne DH

Gesamte Eierproduktion : Gesamte Futtertage = 285 bis 300 Eier je Jahr

#### Futtermittelverbrauch je Durchschnitts- Henne

Gesamter Futtermittelverbrauch : Durchschnittsbestand (Futtertage : Legedauer) = 51 – 55 kg

#### Futtermittelverbrauch je Durchschnitts- Henne

Gesamter Futtermittelverbrauch : gesamte Futtertage = 135 bis 145 g

#### Futtermittelverbrauch je Ei

Gesamter Futtermittelverbrauch : gesamte Eierproduktion = 175 – 185 g Futter je Ei

**Anteil Vermarktungsfähige Eier (M, L, XL): ca. 86 bis 89% der Gesamtproduktion**

**Anteil Vermarktungsfähige Eier inkl. S-Eier : ca. 92 bis 93 % der Gesamtproduktion**

## Checkliste Kontrolle der Richtlinien- und Weisungs-Vorgaben bei den Legehennen

- Tierbestand je Stall gemäss Tierbesatzberechnung (Hennen und Hähne)
- Separate Körnerfütterung und Magensteine
- Einstreuequalität und wirksames Staubbad

### Stallbesichtigung (durch den Stall und AKB gehen)

- Einstreuequalität im Stall und Aussenklimabereich: trocken und locker,
- Staubbad: trocken und mind. 15 cm tief
- Magensteine separat in Rundautomaten oder im Staubbad als 3-6mm gekörnter Quarzsand, Kalkgrit oder Granitsplit
- Körnervorrat im Vorraum oder AKB mit entsprechendem Eimer zur Verabreichung
- Automatische Körnerstreuer
- Anzahl geöffnete Schieber
- Lichtverhältnisse
- Luftqualität

### Plausibilitätsprüfung der Tierzahl und Körnerfütterung je Herde durch folgende Fragen:

- Eingestellte Junghennen und Einstalldatum gemäss Stallliste oder Lieferschein/Rechnung
- Aktuelle Alterswoche zur Beurteilung der Legeleistung und Futtermittelverbrauch
- Täglicher Futtermittelverbrauch von Mehl über die Futterkette oder Rundautomaten
  - Futtermittelverbrauch von Silobefüllung zu Silobefüllung
- separate Körnerfütterung je Tier
- Anzahl gelegte Eier je Tag insgesamt
- Aktuelle Legeleistung in % (Eier je Tag : Hennenanzahl x 100 = % LL) mind. Ø einer Woche
- Eierinventur je Monat (Vergleich Produktionsliste, Lager und alle Eierverkäufe)
- Eierzukauf von anderen Ökobetrieben, Kontrolle der Stempelung und Deklaration

### Soll-Legeleistung und Futtermittelverbrauch je braune Henne (FV weisse Hennen – 8%)

AW	LL in %	Futtermittelverbrauch Gesamt /davon min. Körner	AW	LL in %	Futtermittelverbrauch Gesamt /davon min. Körner
19	0-10	90-100 / 20	36	89-94	135-145 / 25
20	30-45	100-110 / 20	38	88-94	135-145 / 25
21	45-65	105-115 / 20	40	87-93	130-145 / 30
22	65-80	110-120 / 20	45	87-92	130-145 / 30
23	75-88	115-125 / 20	50	86-90	135-150 / 30
24	80-90	120-130 / 20	55	85-88	135-150 / 30
25	85-92	125-135 / 20	60	80-85	135-150 / 30
26	88-93	125-135 / 20	65	75-81	135-155 / 30
28	90-94	125-138 / 20	70	70-77	135-155 / 30
30	90-95	130-140 / 25	75	65-73	135-155 / 30
32	90-95	130-140 / 25	80	60-69	135-155 / 30
34	90-95	130-140 / 25			

### Beispiel: Kontrolle vom 5.4.2010 (KW14)

3010 JH und 60 Hähne am 5.10.2009 (KW41) mit 18. AW eingestallt

aktuell in der 44. AW Soll-Legeleistung zwischen 87-92%,

**Hennenbestand** 2820 Hennen ► 190 Abgänge oder 6,3% (zusätzl. 6 Hähne)

**Mortalität** 24x 0.12% - 0,2% = 2,9% bis 4,8% Abgänge ► Warum erhöhte Abgänge?

**Gesamte Eierzahl** am Vortag: 2670 Eier

**Legeleistung:** 2670 : 2820 x 100 = 94,7% ??

► Mehr Hennen im Stall als angegeben

**Futtermittelverbrauch:** Silobefüllung alle 14 Tage zwischen 6,4 und 6,8 to (Vorrat berücksichtigt)

6600 kg : 14 = 471 kg je Tag : 2820 Hennen + 54 Hähne = 164 g Mehl je Tier/Tag

**Körnervorrat:** täglich 3 15l-Eimer Weizen = 45 Liter x 80kg = 36 kg : 2874 = 12,5 g Weizen/Tier/Tag

► keine sinnvolle Körnergabe

**Gesamtfuttermittelverbrauch:** 164 g Mehl und 12,5g Weizen = 176 g Futter/Tier/Tag ► sehr hoch, warum?

► zu hohe Futtermittelverluste oder mehr Tiere im Stall als angegeben

## Begriffe und Definitionen

<b>Anfangsbestand</b>	Bestand bei Legebeginn mit ca. 19 Alterswochen.
<b>Endbestand</b>	ist der Anfangsbestand abz. sämtlicher Abgänge und ausgemerzten Tiere. Die Normabgänge der verschiedenen Hybriden liegen zwischen 0.12 bis 0.2% je Legeweche.
<b>Durchschnittsbestand</b>	der korrekte Durchschnittsbestand wird über die Futtertage berechnet oder näherungsweise mit Anfangsbestand + Endbestand : 2
<b>Mortalität, Abgangsrate, Sterblichkeit:</b>	immer in Prozenten des Anfangsbestand
<b>Anfangshenne</b>	<b>AH</b> oder eingestellte Henne
<b>Durchschnittshenne</b>	<b>DH</b> sie wird berechnet gemäss
<b>Futtertage oder Hennentage</b>	ist der täglich aufaddierte Tierbestand, damit werden die Tierverluste berücksichtigt. Sie werden zur Berechnung der normalen Legeleistung (LL je DH) und des Futterverbrauchs (Futterverbrauch je DH) gebraucht
<b>Vorperiode</b>	Junghenneneinstellung bis Legebeginn (19. oder 20. Alterswoche) idealerweise 14 Tage
<b>Legebeginn</b>	beginnt bei 10% Legeleistung oder spätestens ab dem 141. Lebenstag.
<b>Legedauer</b>	ist die Anzahl Tage zwischen Legebeginn und Ausstallungstag
<b>Haltedauer</b>	Einstellung der Junghennen bis Schlachtung der Althennen Vorperiode und Legedauer
<b>Leerzeit</b>	Reinigung und neu einrichten (ab Schlachtdatum bis Junghenneneinstellung)
<b>Umtriebsdauer</b>	Vorperiode + Legedauer + Leerzeit oder Junghenneneinstellung bis nächste Junghenneneinstellung
<b>Gesamtfutterverbrauch</b>	der gesamte Verbrauch von Mehl und Körner. Ist keine automatische Waage installiert, müssen Datum und Gewicht der Futterlieferungen notiert sein. Futtervorrat zu Beginn + Futterlieferungen (Mehl und Körner) minus Futtervorrat am Ende = Futterverbrauch.
<b>Körnerfütterung</b>	20 - 30 g Körner je Durchschnittshenne sollten täglich gefüttert werden
<b>Legehennenmehl</b>	steht den Hennen über die Futterkette zur freien Verfügung. Die Ø Biohenne (DH) frisst 100 bis 115 g Legemehl zu den Körnern
<b>Futterverbrauch</b>	<b>je DH</b> = Gesamtfutterverbrauch : Ø Tierbestand nach Futtertagen <b>je DH und Tag</b> = Gesamtfutterverbrauch : Futtertage <b>je AH</b> = Gesamtfutterverbrauch : Anfangsbestand <b>je AH und Tag</b> = Gesamtfutterverbrauch : Anfangsbestand : Legedauer in Tagen <b>je Ei</b> = Gesamtfutterverbrauch : Gesamteierproduktion
<b>Gesamteierproduktion</b>	sind sämtliche gelegten Eier inkl. weichschalige, unförmige und Knickeier sowie Brucheier. Eier je Anfangshenne (AH) oder je eingestellte Henne (Anfangsbestand). Die Eileistung je AH ist tiefer als die Legeleistung nach Futtertagen oder je Durchschnittshenne (DH)
<b>Vermarktungsfähige Eier &gt;53g (M-, L- und XL-Eier)</b>	Je nach Hybridherkunft, Aufzuchtconcept, Einrichtung und Herdenbetreuung kann der Anteil zwischen 83 und 88% der Gesamtproduktion schwanken
<b>S-Eier und Knickeier</b>	Der Anteil der S-Eier und Knickeier kann 12 – 15% sein
<b>Legeleistung</b>	<b>je DH</b> = gesamte Eierproduktion: Futtertage x 100, diese Leistung wird mit der Sollleistung der Zuchtorganisation verglichen. <b>je AH</b> = gesamte Eierproduktion : Anfangsbestand : Legedauer, sie wird durch die Anzahl Abgänge beeinflusst und ist somit tiefer als die Legeleistung je Durchschnittshenne